Menschenrechte

Rechte, die uns alle verbinden und die wir schützen müssen

Materialien zur Politischen Bildung von Kindern und Jugendlichen

www.demokratiewebstatt.at















<u>Demokratie & Politik für Kinder</u> > <u>Thema</u> > <u>Politik und Rechte</u> > Thema: Menschenrechte



Was sind Menschrechte?

> weiterlesen



Geschichte der Menschenrechte

> weiterlesen



Wer schützt die Menschenrechte?

> weiterlesen



Menschenrechte heute und morgen

> weiterlesen

www.demokratiewebstatt.at



Hinweis zur Nutzung der PowerPointPräsentation

- In dieser PowerPointPräsentation finden sich die wichtigsten Inhalte des Schwerpunktthemas "Menschenrechte" in stark gekürzter Form.
- Um zu den Hintergrundinformationen in den jeweiligen Kapiteln auf der DemokratieWEBstatt zu gelangen, nutzen Sie bitte die <u>Verlinkungen</u> (z.B. in den Überschriften).



Was sind Menschenrechte?



© Parlamentsdirektion / Johannes Zinner

Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt



Menschenrechte sind ...

- ... grundlegende Rechte, die die Freiheit, Gleichheit und Würde aller Menschen gewährleisten.
- ... Grundbedürfnisse, die alle Menschen zum Überleben und für ein friedliches Miteinander brauchen.
- ... für jede:n Einzelne:n von Geburt an und zwar allumfassend, ausnahmslos und ohne Unterschiede gültig.



Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

- Am 10. Dezember 1948 beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen die erste weltweit gültige Regelung von Menschenrechten. Sie enthält 30 Artikel und ist der meistübersetzte Text der Welt.
- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist kein Gesetzestext, sondern ein Wertekatalog. Die meisten Staaten haben aber die Menschenrechte in ihrer Verfassung verankert. In Österreich sind sie als Grundrechte in der Bundesverfassung enthalten.
- Die Menschenrechte k\u00f6nnen in b\u00fcrgerliche und politische sowie soziale, wirtschaftliche und kulturelle Rechte unterteilt werden.



Beispiele für bürgerliche und politische Rechte

- Recht auf Leben
- Recht auf Familie und Privatleben
- Verbot von Folter
- Recht auf freie Meinungsäußerung
- Versammlungsfreiheit
- Recht auf politische Mitbestimmung
- Verbot von Diskriminierung



Beispiele für soziale, wirtschaftliche und kulturelle Rechte

- Recht auf Arbeit
- Recht auf Wohnung
- Recht auf Bildung
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Erholung und Freizeit
- Recht auf Teilhabe am kulturellen Leben



Drei herausragende Merkmale der Menschenrechte

Sie sind ...

- … universell: Die Menschenrechte gelten für alle Menschen, unabhängig von Alter,
 Geschlecht, Religion oder Nationalität.
- ... unveräußerlich: Niemandem kann eines der Rechte entzogen werden.
- ... unteilbar: Die einzelnen Menschenrechte ergänzen sich und sind voneinander abhängig.



Geschichte der Menschenrechte



© ÖNB



Meilensteine in der Geschichte der Menschenrechte

- 1948: Die Vereinten Nationen beschließen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.
- 1960: Verabschiedung der <u>Europäischen Menschenrechtskonvention</u> zum Schutz der Menschenrechte in allen Mitgliedsstaaten des Europarates.
- 1966: Die Charta der Menschenrechte zur Stärkung der Menschenrechte tritt in Kraft.
- **1979**: Mit der <u>Frauenrechtskonvention</u> werden die Rechte von Frauen gestärkt.
- 1989: Unterzeichnung der <u>UN-Kinderrechtskonvention</u>.
- 2000: Charta der Grundrechte der EU zur Wahrung der grundlegenden Rechte von EU-Bürger:innen.
- 2006: Die Konvention über Rechte von Menschen mit Behinderungen wird

verabschiedet.



Wer schützt die Menschenrechte?



Emblem der Vereinten Nationen



Vier Ebenen zum Schutz der Menschenrechte

Um den Schutz der Menschenrechte zu gewährleisten, wurden zahlreiche Initiativen und Organisationen auf vier verschiedenen Ebenen gegründet:

- Internationale Ebene: Institutionen und Organisationen, die weltweit t\u00e4tig sind.
- <u>Europäische Ebene</u>: Das heißt, sie sind in Europa aktiv.
- Nationale Ebene: Österreichische Institutionen und Organisationen.
- Zusätzlich: Internationale Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs), die sich weltweit für die Wahrung der Menschenrechte einsetzen.



Internationale Ebene

- <u>UN-Menschenrechtsrat</u>: Überprüft, ob die Menschenrechte eingehalten werden, und unterstützt bei der Umsetzung der Menschenrechte.
- Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte: Schützt und fördert Menschenrechte weltweit.
- Internationaler Strafgerichtshof mit Sitz in Den Haag: Hauptaufgabe ist die Strafverfolgung schwerster Verbrechen, die im Auftrag eines Staates begangen wurden.
 - Mehr zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler Ebene



Europäische Ebene

- <u>Europarat</u>: Trägt dazu bei, dass die Demokratie gestärkt wird und Menschenrechte in Europa eingehalten werden. Derzeit sind 46 europäische Länder Mitglied im Europarat.
- <u>Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)</u>: Zur Wahrung der Menschenrechte in Europa. Österreich trat der EMRK 1958 bei.
- <u>Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte</u>: Überprüft, ob die Europäische Menschenrechtskonvention von den Mitgliedstaaten eingehalten wird.
- Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE): Setzt sich dafür ein, den Frieden in der Welt zu sichern.
 - Mehr zum Schutz der Menschenrechte auf europäischer Ebene



Nationale Ebene

- <u>Österreichische Bundesverfassung</u>: 1964 wurden die Rechte der Europäischen Menschenrechtskonvention in die Bundesverfassung aufgenommen.
- Prüfung der Situation der Menschenrechte in Österreich: Alle vier Jahre wird Österreich vom Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen überprüft.
- Menschenrechtsausschuss des Nationalrates im Österreichischen Parlament: Behandelt
 Gesetzesvorlagen, Anträge und Berichte, in denen es um Grund- und Menschenrechte geht.
- Volksanwaltschaft: Für den Schutz, die Überprüfung und die Förderung der Menschenrechte zuständig.
 - Mehr zum Schutz der Menschenrechte auf nationaler Ebene



Nichtregierungsorganisationen (NGOs)

- <u>Amnesty International</u>: Setzt sich seit 1961 weltweit für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Im Mittelpunkt der Arbeit von Amnesty stehen das Recht auf Gedanken-, Gewissensund Religionsfreiheit sowie das Recht auf Meinungsfreiheit.
- Human Rights Watch: Recherchiert und dokumentiert Menschenrechtsverletzungen weltweit und versucht, mit seinen Berichten die internationale Öffentlichkeit auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen.
 - Mehr zum Schutz der Menschenrechte durch NGOs



Menschenrechte heute und morgen



© Clipdealer / halfpoint



Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt

Beispiel: COVID-19-PANDEMIE

Um die Ausbreitung von COVID 19 zu verlangsamen und um das <u>Recht auf Gesundheit und Zugang zu gesundheitlicher Versorgung</u> für alle Menschen garantieren zu können, wurden für einen bestimmten Zeitraum manche Menschenrechte, wie das <u>Recht auf Bewegungsfreiheit</u>, eingeschränkt.

Inzwischen darf man sich in Österreich längst wieder frei bewegen. Weltweit betrachtet hat sich die Menschenrechtslage durch die COVID-19-Pandemie laut Menschenrechtsorganisationen jedoch verschlechtert.

➤ Mehr zum Thema Menschenrechte in Krisenzeiten



Beispiel: Klimawandel

Die Folgen des Klimawandels sind unter anderem, dass Lebensräume von Menschen zerstört werden und sie gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Dadurch werden mehrere Menschenrechte verletzt, zum Beispiel das <u>Recht auf Wohnraum</u>, <u>Recht auf Nahrung</u> und Wasserversorgung oder das <u>Recht auf Gesundheit</u>. Auch das <u>Recht auf Sicherheit</u> und das <u>Recht auf Leben</u> ist betroffen, wenn Menschen etwa durch Wirbelstürme und Überschwemmungen bedroht werden.



Beispiel: Digitalisierung

Negative Auswirkungen: Der Umgang mit neuen Technologien und digitalen Möglichkeiten bringt auch Herausforderungen für die Menschenrechte mit sich. Digitale Datensammlungen bedrohen das <u>Recht auf Privatsphäre</u>, Algorithmen und der Einsatz Künstlicher Intelligenz gefährden <u>das Recht auf Meinungsfreiheit</u> und stellen das <u>Verbot von Diskriminierung</u> auf die Probe.

Positive Auswirkungen: Im digitalen Wandel stecken aber auch neue Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte, wenn etwa die Veröffentlichung von Menschenrechtsverletzungen durch digitale Plattformen und Netzwerke erleichtert wird. Durch digitale Auswertungsmöglichkeiten können ansteckende Krankheiten schneller erkannt und eingedämmt werden und so das Recht auf Gesundheit besser geschützt werden.

Diskussionsfrage

Unser Alltag ist voller Menschenrechte: Vom Recht auf Bildung, bis zum Recht auf Freizeit und Erholung oder dem Recht auf freie Meinungsäußerung: Menschenrechte sind in unserem täglichen Leben bedeutsam. Versucht Beispiele für einzelne Menschenrechte in eurer Umgebung (Orte, Situationen, Medien) zu finden. Welche dieser Menschenrechte sind eurer Meinung nach ausreichend geschützt und umgesetzt, bei welchen Menschenrechten würdet ihr euch Verbesserungen wünschen?

